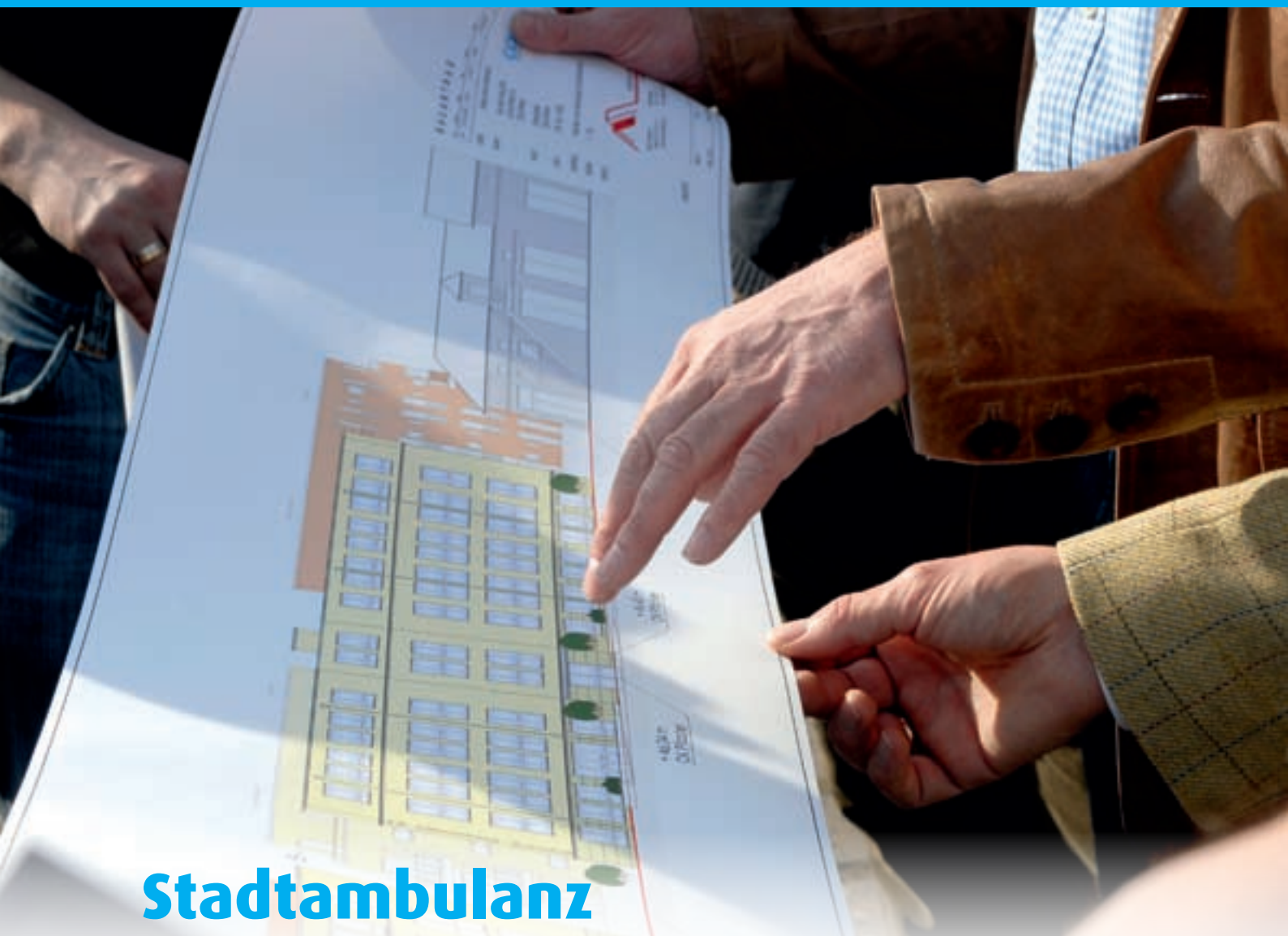


# forum

N°30

Mai 2010



## Stadtambulanz „Der erste Spatenstich“

**Stadtambulanz**  
am Preussen-Museum:  
1. Spatenstich

Seite 2-3

**Bekanntmachung**  
Einladung zur diesjährigen  
Vertreterversammlung

Seite 3

**Kelder-Reisen**  
Einer der schönsten Radwander-  
wege Europas: von Passau bis Wien

Seite 4



# Startschuss für die Stadtambulanz am Preussen-Museum

Gemeinsam wurde der 1. Spatenstich am 7. April 2010 von den Mietern, Investor und Bauunternehmen der Stadtambulanz vollzogen.

**Nach langer Vorbereitung und Projektphase beginnt nun die spannende Zeit der Fertigstellung des neuen Gesundheitszentrums im Herzen von Minden.**

Qualität ist für alle Partner nicht nur ein Wort, sondern wird in jedem Bereich gelebt. Genau aus diesem Grund haben sich die Mindener Ärzte, Therapeuten und die Apotheke zusammengeschlossen. Die Versorgung ihrer Patienten zu optimieren, in einer Umgebung, die durch ein gepflegtes und gehobenes Ambiente geprägt ist, liegt den Gesundheitsdienstleistern besonders am Herzen.

Kurze Wege, schnelle Behandlungstermine, Qualität in der medizinischen Leistung und der Praxisorganisation, Parkplätze direkt vor der Tür, ein übergeordnetes Qualitätsmanagement die alle gesetzlichen und behördlichen Auflagen über das geforderte Maß erfüllen, sind nur einige der entscheidenden Qualitätsmerkmale für die Stadtambulanz. „Wir möchten die Erwartungen unserer Patienten bei jedem Besuch immer wieder neu

übertreffen. Daran lassen wir uns messen“: Dr. Michael Kühne, Facharzt für Allgemeinmedizin. Diesem Ziel haben sich folgende Ärzte, Therapeuten & Apotheke in Mindens neuem Ärztehaus verschrieben:

- Hausärzte und z.T. Fachinternisten überörtliche Gemeinschaftspraxis des Kutenhauser Gesundheitszentrum Dr. Michael Kühne & Partner
- Zahnmedizin & Prophylaxe Frau Nicole Buschatz
- Dermatologie/Hautarzt Frau Dr. Anne Herges
- Neurologisch-psychiatrisch Frau Dr. Mechthild Bauer & Martina Lorenz
- Kinderwunsch Zentrum Gynäkologie, Pränataldiagnostik Dr. Onno Buurman, Dr. Michael Dumschat, Dr Ralf Menkhau
- Physiotherapie Frau Hella Redecker
- Apotheke am Preussen Museum Frau Weber

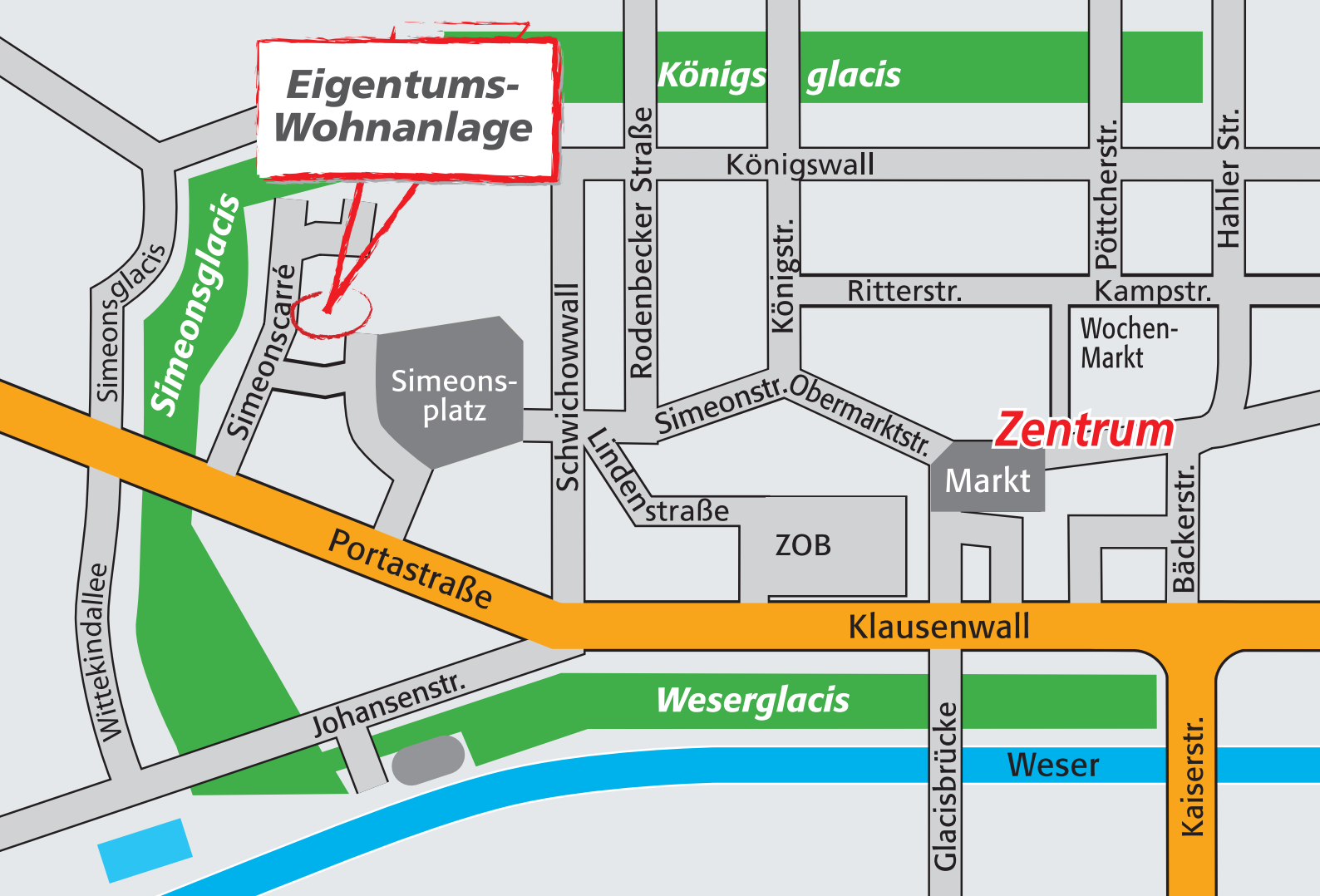
Frau Martina Lorenz führt zusätzlich zu ihrer neurologischen Praxis eine Schwerpunktpraxis für Borreliose-Erkrankungen. Sie ist auf diesem Gebiet eine bundesweit anerkannte Spezialistin.

Ein weiteres Team, das sich spezialisiert hat und weit über die Grenzen von Minden bekannt ist, ist das Team der Kinderwunschpraxis der Herren Dr. Buurman, Dr. Dumschat & Dr. Menkhau. Die drei Mindener Gynäkologen sind Inhaber der Praxis und hochkarätige Fachmediziner auf dem Gebiet der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin (Kinderwunschbehandlungen). Wir alle freuen uns auf so viel gute Medizin und mehr.

2 Praxen sind noch frei, dafür suchen wir weitere Spezialisten im Gesundheitswesen. Wunschpraxen für uns wären folgende Fachgruppen: Orthopädie, Pädiatrie, Pulmologie, Urologie.

**Kontakt unter Regina Brandt, Qualitätsmanagerin & Auditorin im Sozial- und Gesundheitswesen Tel.: 0571-38 99 89-0 oder Mobil unter: 0172-2463620.**





coop Minden-Stadthagen eG  
Minden, Mai 2010  
Auf der Brede 21A  
32423 Minden

# Bekanntmachung

Bekanntmachung co op Minden-Stadthagen eG

Gem. § 13 Abs. 2 geben wir unseren Mitgliedern hiermit Ort und Termin unserer diesjährigen Vertreterversammlung bekannt.

Vertreterversammlung 2010 der co op Minden-Stadthagen eG

Ort: Bach Hotel  
32457 Porta Westfalica  
Zur Porta 14

Termin: 29. Juni 2010  
18.00 Uhr

Zu diesem Termin werden unsere gewählten Vertreter eingeladen.

## Impressum

coop Minden-Stadthagen eG | Auf der Brede 21A | 32423 Minden | Fon: 0571-399985 | Fax: 0571-399988 | E-Mail: [info@coop-forum.de](mailto:info@coop-forum.de) | [www.coop-forum.de](http://www.coop-forum.de)  
Redaktion (und verantwortlich): Reinhard Kastning | Fon 0571-399985 | E-Mail: [info@coop-forum.de](mailto:info@coop-forum.de)  
Gestaltung: IKON Design- & Werbeagentur GmbH | 32423 Minden | [www.ikonwerbung.de](http://www.ikonwerbung.de)  
Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos keine Haftung. coop forum erscheint in unregelmäßiger Folge.

**3% Rabatt  
für alle coop-  
Mitglieder**

# Der Donauradweg

Der Donauradweg ist wohl der bekannteste und sicher einer der allerschönsten Radwege in Europa. Völlig ungestört von jeglichem Autoverkehr erleben Sie hier die unterschiedlichsten Arten einer Flusslandschaft. Immer entlang der Donau führen die Radrouten, fast durchweg eben oder leicht bergab.

**1. Tag:** Anreise nach Passau. Nachmittags haben Sie Gelegenheit zu einem ersten Bummel durch die Drei-Flüsse-Stadt. Gegen Abend Fahrt in unser Vertragshotel am Stadtrand von Passau. Begrüßung und Vorstellung der bevorstehenden Radreise durch unseren Reiseleiter.

**2. Tag:** „Oberes Donautal“, Passau – Schlägen, ca. 45 km. Ein Stadtrundgang in Passau führt uns in die Prunkzeit der einst fürstbischöflichen Residenzstadt zurück. Höhepunkt der Besichtigung ist der Dom mit der größten Orgel der Welt. Von Passau aus folgen wir dem Radweg zum Grenzübergang Achleiten nach Obernzell. Hier setzen wir mit der Fähre über und gelangen nun an der Nordseite der Donau über die „Grüne Grenze“ nach Österreich. Weiter geht es auf dem Treppelpfad durch eine herrliche Flusslandschaft, fernab von jedem Straßenverkehr, zum landschaftlichen Höhepunkt unserer Tour – zur Schlägener Schlinge, wo wir unser Quartier beziehen.

**3. Tag:** „Durch die Donauschlinge“, Schlägen – Linz, ca. 55 km. In einer faszinierenden Doppelschlinge

windet sich die Donau zwischen Schlägen und Aschach, Ruinen und alte Burgen blicken von den Höhen ins Donautal. Der bunte Donaumarkt Aschach mit seinen stolzen Bürgerhäusern und Ottensheim weisen uns den Weg. In Wilhering besuchen wir die Stiftskirche des Zisterzienserklosters. Diese gilt als eine der schönsten Sakralräume des Rokoko in Österreich. Nach einer kurzen Talenge erreichen wir Linz. Schon von weitem grüßt uns der Hausberg der Linzer, der Pöstlingberg. Bei einem Rundgang in der oberösterreichischen Landeshauptstadt werden Sie bald merken, dass Linz nicht nur Industrie, sondern auch eine Menge an Sehenswürdigkeiten zu bieten hat.

**4. Tag:** „Durchs Machland“, Linz – Maria Taferl, ca. 70 km. Vorbei an den Linzer Badeseen liegt nun die weite Ebene des fruchtbaren Machlandes vor uns. Beim Donaukraftwerk Asten müssen wir kurz ins Landesinnere ausweichen, ehe wir in Mauthausen wieder den Donauuferweg erreichen. Nach dem Mittagsspicknick radeln wir gestärkt gen Strudengau – ein früher von der Schifffahrt so gefürchteter Donauabschnitt – und kommen in Grein an. Die einstigen Stromschnellen sind längst verschwunden, geblieben ist das älteste noch bespielte Rokokotheater Österreichs. Schloss Greinburg mit Renaissance-Arkadenhof und Schifffahrtsmuseum ist sicher ebenso einen Besuch wert wie das Biedermeiercafé „Blumensträußl“. In Grein steigen wir in unseren Bus und lassen uns nach Maria Taferl fahren. Heute Abend genießen wir von der Hotelterrasse aus den wunderschönen Ausblick auf die Donau.

**5. Tag:** „Die Wachau“, Maria Taferl – Krems, ca. 55 km. Heute steht ein landschaftlicher Höhepunkt bevor – die Wachau. Die Wachau ist wohl die bekannteste und meistbesungene Landschaft an der österreichischen Donau. Nicht nur die Landschaft auch die Wachauer Städtchen wie Willendorf, Spitz, Weißenkirchen und den wohl bekanntesten Ort, Dürnstein, haben ihren Reiz. Neben Buschenschanken und Heurigen bieten sich eine Reihe von

außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten: Ruinen, Burgen, Klöster, Wehrkirchen und vieles andere mehr. Höhepunkt dieses Tages ist der Besuch des auf einem 50 m hohen Felsen prangenden Benediktinerstiftes Melk.

**6. Tag:** „Tullener Feld“, Krems – Wien ca. 70 km. In Krems radeln wir über die Donaubrücke und genießen dabei den beeindruckenden Blick auf das Benediktinerstift Göttweig. Hier weitet sich nochmals das Donautal zwischen Krems und Kornneuburg zum Tullner Feld, ehe sich die Höhen des Wienerwaldes wieder eng an die Donau herandrängen. Wir gelangen über Zwentendorf, einziges, aber nie in Betrieb genommenes Atomkraftwerk Österreichs, in die Blumenstadt Tulln, wo sich Krimhild und Etzel aus der Nibelungensage zum ersten Mal begegneten. Hoch auf dem Donaudamm radeln wir weiter stromabwärts zu unserem heutigen Etappenziel Klosterneuburg. Fahrt mit dem Bus nach Wien. Der Abend steht zur freien Verfügung.

**7. Tag:** „Die Bundeshauptstadt Wien“. Heute steht die Weltstadt Wien auf unserem Programm. Wien, die Stadt des Walzers, der Weißen Pferde, der Kaffeehäuser und Torten, Fiaker, Prater und natürlich Mozartkugeln! Bei einer geführten Stadtrundfahrt per Bus bewundern wir die zahlreichen Bauten der Ringstraße, den Stephansdom und Schloss Schönbrunn. Nachmittags Rückreise in den Raum Passau. Abends in geselliger Runde Ausklang der Radreise.

**8. Tag:** Rückreise an den Ausgangsort.

**Leistungen:** Busanreise, Begrüßungskaffee und Kuchen, 7x Übernachtung/Frühstücksbuffet, 3- und 4-Sterne Hotels; Zimmer Bad oder DU/WC, Telefon, TV, 6x Abendessen (3-Gang Menü) außer Wien (nur Ü/Frühstück), 5x rustikale Picknickpause mit Getränken, Stadtführung Passau, Eintritt Stift Melk, Radfahren, Stadtrundfahrt Wien mit Reiseleitung, Ortskundige Radreiseleitung, Gestellung und Beförderung eines Leihrades, Radler T-Shirt und Schirmmütze

**26.08.-02.09.2010**

Abfahrt Betriebshof Kelder Reisen um 5.00 Uhr  
Rückankunft um ca. 19.00 Uhr

Preis p. P. im DZ **879,- €**  
EZ Zuschlag **142,- €**